

Die Regelstation RS 10 ist werkseitig mit einer analogen Quarzschaltuhr ausgestattet. Sie hat 1 Schaltkanal mit gemeinsamem Schaltprogramm für die Heizkreis- und Brauchwasserregelung.

Die Schaltuhr SU 53-54 ist werkseitig mit einer Tagesscheibe (2) bestückt.

Die Schaltstifte (1) sind werkseitig so eingesetzt, daß bei eingestellter Uhr morgens um 6.⁰⁰ Uhr der Nennbetrieb (Tag) und um 22.⁰⁰ Uhr der reduzierte Betrieb (Nachtabsenkung) eintritt.

Im Lieferumfang enthalten ist auch eine Wochenprogrammscheibe mit entsprechender Anzahl von Schaltstiften, die im Bedarfsfalle anstelle der Tagesscheibe aufgesetzt werden kann.

Funktion der Schaltstifte

Der rote Stift schaltet den Nennbetrieb ein (Tagessollwert).

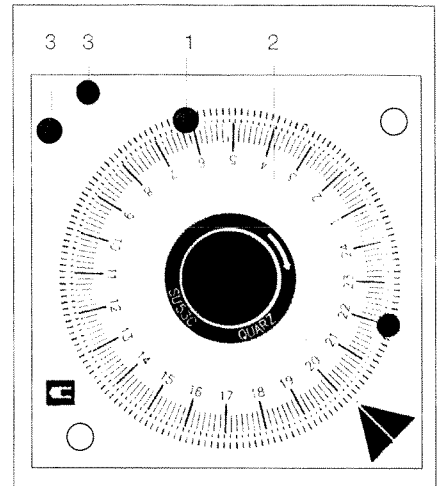
Der blaue Stift schaltet den reduzierten Betrieb ein (Nachtabsenkung).

Schaltuhr mit Tagesscheibe

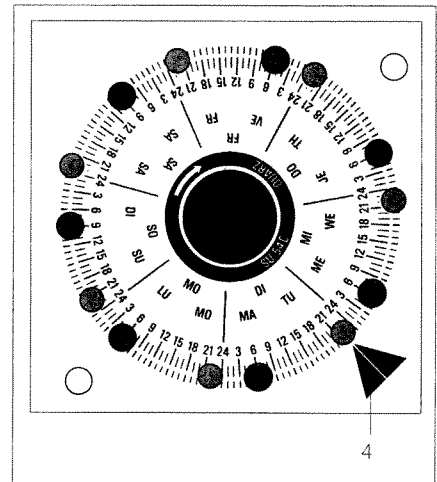
Bei der Schaltuhr mit Tagesscheibe wiederholt sich das Schaltprogramm im Rhythmus von 24 Stunden (eine volle Scheibenumdrehung). Wird auch tagsüber eine Temperaturabsenkung gewünscht, müssen Sie das Schaltprogramm erweitern. Hierzu benützen Sie die Reservestifte (3). Stecken Sie die Stifte bei den gewünschten Zeiten auf die Programmscheibe.

Schaltuhr mit Wochenscheibe

Zum Umstellen der Schaltuhr von Tages- auf Wochenprogramm benötigen Sie die Wochenscheibe. Diese ist auf der Grundscheibe (7d) aufgedruckt und wird nach Abnahme der Tagesscheibe (24h) sichtbar. Zusätzlich müssen Sie in der Schaltuhr das in der nachstehenden Bildfolge hervorgehobene Zahnrad um 180° verdreht einsetzen.

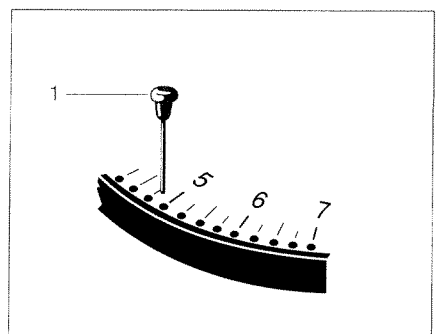


SU 53-54 mit Tagesscheibe

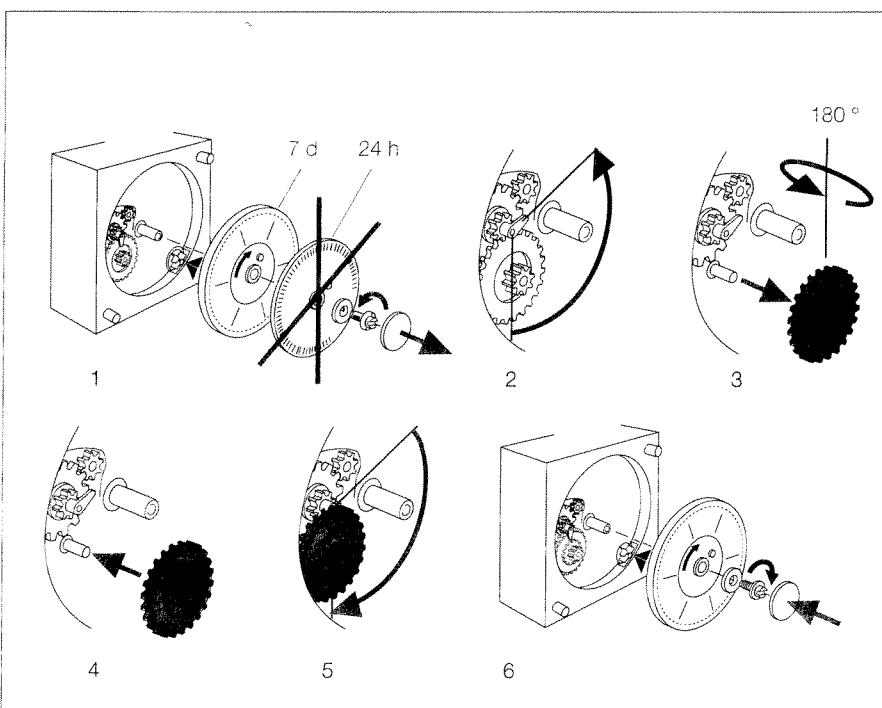


SU 53-54 mit Wochenscheibe

Schaltuhr werkseitig mit Tagesscheibe



Umstellen der Schaltuhr von Tagesprogramm (24 h) auf Wochenprogramm (7 d)



7-Tage-Rhythmus (eine volle Scheibenumdrehung). Sie können für jeden Wochentag ein anderes Schaltprogramm einstellen. Benützen Sie hierzu die mitgelieferten Schaltstifte.

Einstellen der aktuellen Uhrzeit

Drehen Sie die Uhrenscheibe an den Schaltstiften im Uhrzeigersinn, bis die aktuelle Uhrzeit (des aktuellen Wochentages) mit der Mittellinie des gelben Dreiecks (4) übereinstimmt.

Änderung des Schaltprogramms

Ziehen Sie den jeweiligen Schaltstift (1) von der Programmscheibe (2) und stecken Sie ihn bei dem gewünschten Schaltzeitpunkt wieder ein (z.B. roten Stift auf 6.08 Uhr wie in Abbildung mit Tagesscheibe gezeigt). Drücken Sie die Schaltstifte bis zum Anschlag ein! Wegen der unterschiedlichen Stiftlänge müssen die Stifte immer im Wechsel rot/blau gesteckt sein.

Damit die Räume morgens gut durchwärmt sind, sollte der Tagbetrieb der Heizungsanlage $\frac{1}{2}$ - 1 Stunde vor Benutzung der Räume einsetzen.

Technische Daten

Versorgungsspannung: über das Regelgerät
 Gangreserve: ca. 60 Stunden
 durch eingebauten Akkumulator

Schaltuhr mit	Tagesscheibe	Wochenscheibe
Schaltpunktauflösung:	8,57 min.	1 h Abstand von 2 Stiftlöchern
kleinstes Schaltprogramm:	45 min.	3 h Abstand von 2 steckbaren Stiften

Unterbrechen des Pumpenzwanglaufes

Wenn Sie das tägliche kurzzeitige Einschalten der Heizkreispumpe nicht wünschen, entfernen Sie die Brücke (5) auf der Rückseite der Schaltuhr.

Eingebauter Akku für Gangreserve

Die Schaltuhr besitzt einen Akkumulator (6), der bei Stromunterbrechungen für ca. 60 Stunden den Uhrenbetrieb aufrecht erhält. Der Akku ist eingelötet und erhält seinen Ladestrom über das Regelgerät. Ein Austausch wird im Normalfall nie erforderlich sein, da eine Schaltelektronik die vollständige Entladung des Akkus verhindert.

Ausbau der Schaltuhr

Wie Sie die Schaltuhr ausbauen, ist in Abschnitt „Elektrischer Anschluß“ Seite 17 in den Schritten 2 bis 4 ausführlich beschrieben.

Wichtig: Uhr erst nach links und danach nach vorne herausziehen!

